

N i e d e r s c h r i f t

RAT/VII/13

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 16.02.2006 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Bürgermeister

Niehues, Franz-Josef

Die Ratsmitglieder

Barenbrügge, Theodor
Branse, Martin
Everding, Clara
Fedder, Ralf
Fliß, Thomas
Haßler, Christa
Henken, Theodor

anwesend bis einschl. TOP
9.3 ö.S.

Isfort, Mechthild
Kuhl, Horst
Löchtefeld, Klaus
Mensing, Hartwig
Newman, Claudia
Niehues, Hubert
Riermann, Günter
Rottmann, Josef
Schenk, Klaus
Schröer, Martin
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Steindorf, Ralf
Tendahl, Ludgerus
Weber, Winfried
Wessendorf, Ulrich
Wünnemann, Werner

Von der Verwaltung

Isfort, Werner	Fachbereichsleiter
Homering, Antonius	Fachbereichsleiter
Wellner, Norbert	Fachbereichsleiter
Deitert, Manuel	Verwaltungsmitarbeiter
Roters, Dorothea	Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Neumann, Michael
Reints, Hermann

<u>Beginn der Sitzung:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	23:00 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Niehues begrüßte die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse, Herrn Barisch.

Er stellte fest, dass mit Einladung vom 07. Februar 2006 form- und fristgerecht geladen wurde und dass der Rat beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm Bürgermeister Niehues die Gelegenheit wahr, Herrn Manfred Sippli als langjähriges Ratsmitglied offiziell zu verabschieden. Er würdigte dessen Verdienste zum Wohl der Gemeinde Rosendahl und gab einen Überblick über seine 16-jährige Rats- und Ausschussarbeit. Anschließend verlieh Bürgermeister Niehues Herrn Sippli in Anerkennung seines Engagements die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Rosendahl. In seinen Dank schloss er auch Frau Sippli ein und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

1 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Bürgermeister Niehues berichtete über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung des Rates gefassten Beschlüsse. Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2 Umbesetzung der Vertreterliste des Ver- und Entsorgungsausschusses der Gemeinde Rosendahl Vorlage: VII/302

Der Rat fasste nach Kurzerläuterung durch Bürgermeister Niehues folgenden **Beschluss**:

Herr Steindorf als stellvertretendes Mitglied des Ver- und Entsorgungsausschusses tritt in der Reihe der Stellvertretung an die erste Stelle, die bisherigen Inhaber der ersten und zweiten Stelle (Ratsmitglied Wessendorf und Ratsmitglied Söller) auf der Vertreterliste rücken sukzessive auf die Plätze zwei bzw. drei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Niehues nahm an der Abstimmung nicht teil.

3 Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 Vorlage: VII/303

Bürgermeister Niehues leitete den Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat zu und erläuterte kurz die mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements verbundenen Besonderheiten. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage I** beigefügt.

Anschließend legte Fachbereichsleiter Isfort ausführlich die inhaltlichen Schwer-

punkte und die neue Systematik des Haushaltes 2006 dar. Seine Ausführungen entsprachen dabei im wesentlichen dem vorliegenden Vorbericht des Haushaltsbuches 2006.

Verwaltungsmitarbeiter Deitert erläuterte im Anschluss daran die vorläufige Eröffnungsbilanz. Die Eröffnungsbilanz wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2006, nachdem die geprüften Jahresabschlüsse 2005 von Wasserwerk und Abwasserwerk vorliegen und somit berücksichtigt werden können, in ihrer Endfassung vorliegen.

Abschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Rosendahl wird gemäß § 59 Abs. 2 GO zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2006 auf Bildung eines Sonderpostens für Beiträge im Produkt Abwasserbeseitigung
Vorlage: VII/294

Fraktionsvorsitzender Branse begründete den Antrag seiner Fraktion und fragte bei dieser Gelegenheit nach, ob das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) bereits genehmigt worden sei.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass das vorgelegte ABK in seiner vorgesehenen Form nicht genehmigt worden sei, hierzu aber bereits von der Gemeinde formal Widerspruch eingelegt worden sei. Einen ausführlichen Bericht hierzu sagte er für die nächste Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses zu.

Dann fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2006 auf Bildung eines Sonderpostens für Beiträge im Produkt Abwasserbeseitigung wird zur Beratung an den Ver- und Entsorgungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5 Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2006 auf Aufhebung der Unterschutzstellung des ehemaligen Gräftenhofes "Haus Holtwick" und Streichung des Bereiches aus der Denkmalliste der Gemeinde Rosendahl
Vorlage: VII/296

Fraktionsvorsitzender Branse begründete den Antrag seiner Fraktion.

Bürgermeister Niehues wies darauf hin, dass am 21. Februar 2006 bezüglich der Gräfte am Haus Holtwick ein großer Ortstermin mit der Unteren Landschaftsbehörde, der Unteren Wasserbehörde und dem Amt für Bodendenkmalpflege anberaumt sei, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Das Ergebnis des Gespräches und der SPD-Antrag könnten sowohl im Ver- und Entsorgungsausschuss am 16. März 2006, als auch im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 23. März 2006 beraten werden.

Fraktionsvorsitzender Steindorf schlug vor, den Antrag der SPD-Fraktion in der nächsten Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses am 07. Juni 2006 zu beraten. Diesem Vorschlag schloss sich Ratsmitglied Branse an.

Hierzu fasste der Rat dann folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2006 auf Aufhebung der Unterschutzstellung des ehemaligen Gräftenhofes „Haus Holtwick“ und Streichung des Bereiches aus der Denkmalliste der Gemeinde Rosendahl wird zur Beratung an den Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Antrag der WIR-Fraktion vom 17.01.2006 auf Beratung des Themas "Perspektiven der Hauptschule Rosendahl"
Vorlage: VII/295

Im Zusammenhang mit dem Antrag der WIR-Fraktion wurde seitens der CDU-Fraktion ein ergänzender Antrag eingereicht, der eine ausführliche Beratung des Themas bereits in der nächsten Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 22. März 2006 vorsah. Der Antrag ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.

Fraktionsvorsitzender Mensing begründete sodann den Antrag seiner Fraktion mit dem Hinweis, dass er eine Beratung erst für sinnvoll erachte, wenn die Schulleiterstelle an der Gemeinschaftshauptschule wieder neu besetzt sei.

Bürgermeister Niehues wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bereits in der nächsten Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses der designierte Schulleiter in nichtöffentlicher Sitzung die Gelegenheit haben werde, sich dem Ausschuss vorzustellen.

Ratsmitglied Kuhl äußerte sich als Vorsitzender des Fachausschusses und vertrat die Auffassung, dass Überlegungen zur Zukunft der Gemeinschaftshauptschule nur in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Kollegium erfolgen könnten.

Bürgermeister Niehues schlug daraufhin vor, über beide Anträge gemeinsam abzustimmen und deren Beratung für die nächste Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses vorzusehen. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Rates.

Daher fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der WIR-Fraktion vom 17.01.2006 auf Beratung des Themas „Perspektiven der Hauptschule Rosendahl“ und der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2006 werden zur Beratung in der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 22. März 2006 verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Mitteilungen

7.1 Ergänzende Informationen zur Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 22.03.2006

Bürgermeister Niehues wies auf die in der Sitzung ausgehändigten zusätzlichen Informationen zur nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 22.02.2006 hin.

7.2 Standsicherheit der gemeindlichen Hallendächer

Bürgermeister Niehues gab das Ergebnis der Überprüfung der Standsicherheit der gemeindlichen Hallendächer bekannt. Alle Dächer hätten sich als sicher herausgestellt, ein Reparaturbedarf sei somit nicht gegeben. Das Ergebnis ist als **Anlage III** der Niederschrift beigefügt.

7.3 Zeitrahmen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Darfeld

Bürgermeister Niehues gab bekannt, dass mit dem Büro Wolters Partner ein Zeitrahmen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Darfeld abgestimmt worden sei.

Folgende Terminplanung sei vorgesehen:

22.02.2006	Übergabe des Kostenrahmens für die Gehwege
09.03.2006	Beschlussfassung im HFA über die Kostenbeteiligung der Anlieger
14.03.2006	Anliegerversammlung im Rathaus (Ratsmitglieder können auf Wunsch teilnehmen)
23.03.2006	Vorstellung des Plankonzeptes in der Sitzung des PIBUA
29.03.2006	Bürgerversammlung in der Gaststätte Feldkamp
06.04.2006	Beschlussfassung über das Ausbaukonzept im Rat.

7.4 Änderungsanträge zu genehmigten Windenergieanlagen im Windfeld COE 01

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass insgesamt 5 Änderungsanträge für genehmigte Windenergieanlagen im Windfeld COE 01 eingegangen seien. Die Genehmigungen bedürften einer Änderung, da anstelle der ursprünglich beantragten und genehmigten Windenergieanlagen nur noch Nachfolgemodelle installiert werden könnten und vier der fünf genehmigten Anlagen die vorgeschriebene Höhenbegrenzung von 120 m aufgrund eines geänderten Rotordurchmessers um 0,5 m überschreiten würden.

Eine entsprechende Beratung der Änderungsanträge sei für die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 23.03.2006 vorgesehen, eine endgültige Beschlussfassung könne in der Ratssitzung am 06.04.2006 erfolgen.

7.5 Stellungnahme der WIR-Fraktion zur Offenen Jugendarbeit in Rosendahl

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass seitens der WIR-Fraktion eine schriftliche Stellungnahme zur Diskussion über die Offene Jugendarbeit eingegangen sei. Auf Wunsch von Fraktionsvorsitzenden Mensing verlas Bürgermeister Niehues die Stellungnahme, die der Niederschrift als **Anlage IV** beigefügt ist.

7.6 Ortsbesichtigung zur geplanten Fußgängerampelanlage in Holtwick an der B 474

Aufgrund des Hinweises von Ratsmitglied Mensing, dass in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf bezüglich der geplanten Fußgängerampel an der B 474 in Holtwick bestünde, teilte Bürgermeister Niehues mit, dass eine entsprechende Ortsbesichtigung vor der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 22.03.2006 vorgesehen sei.

7.7 Darstellung der Anlagen zu Sitzungsunterlagen im Internet

Im Hinblick auf die von Ratsmitglied Wessendorf in der letzten Ratssitzung geäußerten Probleme bei der Darstellung der Anlagen zu Sitzungen im Internet teilte Bürgermeister Niehues mit, dass als technische Voraussetzung die Installation des Internet Explorers 6.0 sowie des Acrobat Readers 7.0 notwendig sei.

7.8 Überprüfung eines Heckenbeschnittes in Osterwick

Aufgrund einer entsprechenden Anfrage von Ratsmitglied Schulze Baek teilte Bürgermeister Niehues mit, dass der in der Osterwicker Bauerschaft Horst vorgenommene Rückschnitt einer Hecke sach- und fachgerecht durchgeführt worden sei. Während des Arbeitsvorganges sei das Astwerk auf einer angrenzenden Ackerfläche zwischengelagert, anschließend aber umgeschichtet worden. Die Maßnahme sei derzeit noch nicht abgeschlossen.

7.9 Ausgabe von Tüten zur Beseitigung von Hundekot

Eine Anregung von Herrn Strahl aufnehmend teilte Bürgermeister Niehues mit, dass die Ausgabe von Tüten zur Entsorgung von Hundekot veranlasst worden sei.

7.10 Ortsbesichtigung zur Parksituation an der Marienkirche in Osterwick-Höven

Aufgrund einer entsprechenden Anfrage von Ratsmitglied Neumann zur Parkplatzsituation an der Marienkirche in Osterwick-Höven teilte Bürgermeister Niehues mit, dass eine entsprechende Ortsbesichtigung vor der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 22.03.2006 vorgesehen sei.

7.11 Entsorgung eines Fahrrades am Busbahnhof in Holtwick

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass der Hinweis von Herrn Strahl in der letzten Ratssitzung bezüglich eines alten Fahrrades am Busbahnhof in Holtwick aufgenommen worden sei. Das Fahrrad sei zwischenzeitlich entsorgt worden.

8 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

8.1 Sitzgelegenheit und Müllgefäß auf dem Spielplatz Nord-West Darfeld - Herr Steindorf

Ratsmitglied Steindorf machte darauf aufmerksam, dass auf dem Spielplatz im Baugebiet Nord-West in Darfeld weder ein Müllgefäß noch eine Sitzgelegenheit vorhanden seien.

Bürgermeister Niehues wies darauf hin, dass bekanntermaßen die endgültige Fertigstellung des Spielplatzes erst in diesem Jahr erfolge. So fehle noch die geplante Seilbahn. Hierfür und auch für die Sitzbank und ein Müllgefäß seien Haushaltsmittel für 2006 vorgesehen.

8.2 Reparatur der gemeindlichen Hinweistafel am Ortseingang Darfeld - Herr Steindorf

Ratsmitglied Steindorf wies weiterhin darauf hin, dass am Ortseingang von Darfeld

an der Osterwicker Straße das gemeindliche Hinweisschild schadhaft sei, es fehlten einige Dachziegel.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass die Hinweistafel durch Vandalismus beschädigt worden und zu Reparaturzwecken herausgenommen worden sei. Bei nächster Gelegenheit würden auch die fehlenden Dachpfannen ersetzt.

8.3 Maßnahmen der Gemeinde Rosendahl zum Schutz gegen die Vogelgrippe - Herr Steindorf

Ratsmitglied Steindorf fragte an, welche Maßnahmen im einzelnen von der Gemeinde Rosendahl ergriffen würden, um vor den Auswirkungen und Gefahren der drohenden Vogelgrippe im Ernstfall zu schützen.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass grundsätzlich zunächst das Veterinäramt Coesfeld zuständig sei. Die Vorgehensweise der Gemeinde würde mit dieser Stelle abgestimmt.

Fachbereichsleiter Homering beantworte anschließend die Aspekte der umfangreichen Anfrage im einzelnen. Seine Ausführungen sind auf Wunsch des Rates dem Protokoll als **Anlage V** beigefügt.

8.4 Beschleunigung der Zusendung von Ratsunterlagen - Herr Wessendorf

Ratsmitglied Wessendorf erkundigte sich, ob die Sitzungsunterlagen nicht früher zugestellt werden könnten. Er habe festgestellt, dass die Informationen oft schon einen Tag früher im Internet bereitgestellt würden. Die Zustellung durch den privaten Zustelldienst hingegen erfolge oft erst in den Abendstunden.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass für die Sitzungseinladungen grundsätzlich die vorgeschriebene Einladungsfrist eingehalten würde. Die Bereitstellung der Unterlagen im Internet sei ein zusätzliches Angebot. Die Präsentation im Internet könne frühzeitiger als der Versand erfolgen, da die Unterlagen vor dem Versenden noch kopiert und für den Versand fertig gemacht werden müssten. Dies ließe sich aus personellen Gründen nicht früher realisieren. Außerdem werde für die Zustellung durch den privaten Zustelldienst Baltus noch ein weiterer Tag benötigt. Daher sei der frühzeitige Zugriff auf die Unterlagen über das Internet bewusst als eine praktische Alternative bzw. Beschleunigung ermöglicht worden.

8.5 Straßenzustand der L 555 vor Osterwick - Herr Fliß

Ratsmitglied Fliß erkundigte sich, ob der sehr schadhafte Zustand der L 555 vor der Ortsabfahrt Osterwick – von Coesfeld kommend - verbessert werden könne.

Fachbereichsleiter Homering erklärte, dass laut Auskunft des Landesbetriebes Straßen.NRW hierzu die nötigen Landesmittel fehlten.

8.6 Schülerbeförderung der Schulkinder aus Osterwick-Höven - Herr Schenk

Ratsmitglied Schenk fragte nach, ob auch im nächsten Jahr die Beförderung der Schulkinder aus Osterwick-Höven mit dem Taxi erfolge und ob Möglichkeiten bestünden, die Beförderung der Schulkinder aus der Bauerschaft Hegerort damit zu verbinden.

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass auch im nächsten Jahr eine Beförderung der Hövener Schulkinder vorgesehen sei und zwar voraussichtlich mit einem Kleinbus, um der gestiegenen Schülerzahl gerecht zu werden.

Was die Beförderung der Schulkinder aus der Bauerschaft Hegerort angehe, müsse man beachten, dass es sich hier nicht um eine eigene Linie handle, denn diese Kinder besuchten weiterführende Schulen in Coesfeld. Eine gemeinsame Beförderung sei daher kaum realisierbar.

8.7 Eigentumsverhältnisse bezüglich des Weges von der Schlossmühle zur K 36 nach Billerbeck in Darfeld - Herr Riermann

Ratsmitglied Riermann erkundigte sich, ob es sich bei dem Weg von der Schlossmühle zur K 36 nach Billerbeck in Darfeld um einen Gemeindeweg handle; dieser sei in einem schlechten Zustand.

Fachbereichsleiter Wellner teilte mit, dass es sich hier um einen Privatweg handle und somit kein Handlungsbedarf bestünde.

8.8 Sanierung eines Wirtschaftsweges in Darfeld - Herr Riermann

Ratsmitglied Riermann fragte nach, wann eine Sanierung des Wirtschaftsweges an der K 36 (Netter, Abzweig Beulker) vorgesehen sei.

Fachbereichsleiter Wellner erläuterte, dass die Sanierung laut Prioritätenliste für das Jahr 2007 geplant sei.

8.9 Aufstellen der Fußballtore auf dem Bolzplatz am Osterwicker Friedhof - Frau Everding

Ratsmitglied Everding erkundigte sich, wann auf dem Bolzplatz neben dem Osterwicker Friedhof die Fußballtore wieder aufgestellt würden.

Fachbereichsleiter Wellner teilte mit, dass die Tore während der Winterzeit am Osterwicker Bauhof untergebracht worden seien und demnächst wieder aufgestellt würden.

9 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO

9.1 Zustellung der Post durch die Fa. Baltus - Frau Westhoff

Frau Westhoff teilte mit Bezug auf TOP 8.4 mit, dass sie persönlich für die Firma Baltus tätig sei und versichern könne, dass die Briefe durch die Firma Baltus ordnungsgemäß und pünktlich (bis 12 Uhr) zugestellt würden.

9.2 Streupflicht auf der Handwerkerstraße in Holtwick - Frau Westhoff

Frau Westhoff erkundigte sich nach der Streupflicht für die Handwerkerstraße in Holtwick. Diese sei in den vergangenen Tagen sehr glatt gewesen. Dieses habe sie der Verwaltung in einem Telefonat mit Herrn Wellner mitgeteilt, ohne dass Abhilfe geschaffen worden sei. Auch habe sie den Eindruck, dass ihrem Anliegen wenig Aufmerksamkeit entgegengebracht worden sei.

Fachbereichsleiter Wellner erklärte, dass es sich hierbei um eine Gemeindestraße handele, die Streupflicht aber von den Anliegern erfüllt werden müsse. Dies habe er auch im Gespräch mit Frau Westhoff deutlich gemacht.

Bürgermeister Niehues bestätigte dies ebenfalls und ergänzte, dass vorgesehen sei, auf die Anliegerstreupflicht in der Öffentlichkeit noch einmal verstärkt hinzuweisen.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes verließ Ratsmitglied Henken die Sitzung.

9.3 Zustand des Altpapiercontainerstandortes in Holtwick - Herr Strahl

Herr Strahl erklärte, dass der Zustand im Umfeld des Altpapiercontainers in Holtwick an der Parkstraße sehr unordentlich sei.

Bürgermeister Niehues sagte eine Überprüfung zu.

9.4 Baulicher Zustand der Schleestraße in Holtwick - Herr Strahl

Herr Strahl wies darauf hin, dass der bauliche Zustand der Schleestraße in Holtwick

sehr schlecht sei.

Bürgermeister Niehues sagte, dass dieses bekannt sei und man eine Lösung mit den Anliegern besprechen wolle.

Vor Beginn der nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Sitzungspause von 22.10 Uhr bis 22.20 Uhr eingelegt.

Franz-Josef Schulze Baek
Ausschussvorsitzende/r

Dorothea Roters
Schriftführer/in